

26.06.2023 – 15:49

[Polizeipräsidium Rheinpfalz](#)

POL-PPRP: Versuchter Betrug durch Gewinnversprechen



[Ludwigshafen](#) (ots)

Am Freitagmittag, 23.06.2023, erhielt eine 60-Jährige von einem Anrufer mit ausländischer Telefonnummer und schlechtem Deutsch eine Gewinnbenachrichtigung über 39.000 Euro. Der Gewinn solle durch einen Mittelsmann am Montag, den 26.06.2023, zwischen 9 und 11 Uhr an sie ausgehändigt werden. Hierfür würde jedoch eine Gebühr in Höhe von 900 Euro fällig werden, die vor Ort mittels EC-Karte entrichtet werden müsse. Die Bürgerin meldete diesen Anruf vorbildlich der Polizeiinspektion Ludwigshafen 1. Eine weitere Kontaktaufnahme des Anrufers erfolgte nicht.

Beachten Sie die Tipps Ihrer Polizei, um sich vor Betrug am Telefon zu schützen:

- Machen Sie sich bewusst: Wenn Sie nicht an einer Lotterie teilgenommen haben, können Sie auch nichts gewonnen haben!
 - Geben Sie niemals Geld aus, um einen vermeintlichen Gewinn einzufordern, zahlen Sie keine Gebühren oder wählen gebührenpflichtige Sondernummern (gebührenpflichtige Sondernummern beginnen z.B. mit der Vorwahl: 0900..., 0180..., 0137...).
 - Machen Sie keinerlei Zusagen am Telefon.
 - Geben Sie niemals persönliche Informationen weiter: keine Telefonnummern und Adressen, Kontodaten, Bankleitzahlen, Kreditkartennummern oder Ähnliches.
 - Fragen Sie den Anrufer nach Namen, Adresse und Telefonnummer der Verantwortlichen, um welche Art von Gewinnspiel es sich handelt und was genau Sie gewonnen haben. Notieren sie sich seine Antworten.
 - Weisen Sie unberechtigte Geldforderungen zurück.
- Sichern Sie sich ab, indem Sie einen angeblichen Vertragsabschluss widerrufen und wegen arglistiger Täuschung anfechten. Verbraucherzentralen bieten dazu Musterschreiben an. Diese gibt es in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen sowie im Internet (www.verbraucherzentrale.de).
- Wenn Sie einen solchen Anruf erhalten, legen Sie auf und informieren Sie Ihre örtlich zuständige Polizeidienststelle oder melden Sie den Sachverhalt über unserer Online-Wache: www.polizei.rlp.de/de/onlinewache/.
 - Unsere Präventionsexperten informieren unter der Tel.: 0621 963-1515, wie man sich am besten gegen Telefonbetrug schützen kann.

Rückfragen bitte an:

Polizeipräsidium Rheinpfalz
Pressestelle

Telefon: 0621-963-1500
E-Mail: pprheinpfalz.presse@polizei.rlp.de
<https://s.rlp.de/86q>

Pressemeldungen der Polizei Rheinland-Pfalz sind unter Nennung der Quelle zur Veröffentlichung frei.